

FLACHSBERGER FILZKUGEL



TENNISABTEILUNG

im Turnverein Schwanewede von 1903 e.V.

Ausgabe 12 (2002)

Filzkugel 2002

Inhalt

| | |
|---|----|
| Grußwort 2002 von Horst! | 3 |
| Der Vorstand stellt sich vor | 4 |
| Veranstaltungen 2002 | 5 |
| Hallen- und Platzwarte-Team | 6 |
| Herzlich willkommen!..... | 7 |
| Rad-Kultour am 12.8.2001 | 8 |
| Tennispokale recyceln??? | 9 |
| Die Glückwunschseite | 10 |
| Dank an die Sponsoren..... | 11 |
| Jugendvereinsmeisterschaften Sommer 2001 | 12 |
| Kreisjüngstenmeisterschaften | 13 |
| Punktspiele Kleinfeld | 14 |
| Bekanntes und Unbekanntes vom Punktspielbetrieb 2002..... | 15 |
| Meisterschaftsergebnisse und Turniere..... | 18 |
| Gemeindepokal 2001 | 20 |
| Interview mit Steffi..... | 23 |

Filzkugel 2002

Grußwort 2002 von Horst!

Liebe Vereinsmitglieder,

vor 30 Jahren wurde im TV Schwanewede die **Tennisabteilung** gegründet.

Anlässlich der Vereins-Mixed-Meisterschaft wollen wir dies am 21.9.2002 feiern.

Hierzu laden wir schon heute alle Mitglieder und Freunde des Tennissports recht herzlich ein.

Bis dahin wünschen wir Ihnen einen guten Start und erfolgreichen Verlauf der Sommersaison.

Mit sportlichen Grüßen

Horst ten Haaf
1. Vorsitzender

Filzkugel 2002

Der Vorstand stellt sich vor

1. Vorsitzender

Horst ten Haaf
Koppelweg 27
28790 Schwanewede
Telefon: 04209/2382

Kassenwart

Reinhard Krügerke
Schumannstr. 86
28790 Schwanewede
Tel. 04209/ 2352

Jugend-/Jüngstenwartin

Inge Holzfuß
Am Markt 10
28790 Schwanewede
Telefon:04209 / 919630

Hallen- und Platzwart

Friedhelm Schröder
Hermann-Löns-Weg 8
28790 Schwanewede
Tel. 04209 / 2650

Hallen- und Platzwart

Horst Blum
Holzweg 1
28790 Schwanewede
Tel. 04209 / 5389

2. Vorsitzender

Wolfgang Deuß
Parkallee 167
28213 Bremen
Tel. 01715 341146

Schriftführerin

Dagmar Bokelmann
Stillhorn 5
28790 Schwanewede
Telefon: 04209/2350

Sportwart

Lothar Schmidt
Worpsweder Str. 14
28790 Schwanewede
Telefon: 04209/919136

Hallen- und Platzwart

Helmut Lange
Gumbinner Ring 18
28779 Bremen
Tel. 0421 / 604351

Filzkugel 2002

Veranstaltungen 2002

21.04.2002 **Saisoneröffnung Beginn 10 Uhr**

Ein im wahrsten Sinne **Jekami-Turnier** mit Grillen und schönen Getränken. Sollten Sie neu im Verein sein, nutzen Sie die Gelegenheit. Sie werden neue Leute kennenlernen, die auch und gerade mit Ihnen Tennis spielen möchten. Sie brauchen sich nicht zu verstecken.

13.07.2002 **Bayrischer Abend (Nacht?) ab 19 Uhr**

Ein neuer Anlauf für ein Sommerfest!
Ihr habt doch Lust darauf. Oder?

21.09.2002 **Saisonabschluss / 30 Jahre Tennisabteilung ab 19 Uhr**

Mit Matjesessen bis Euch die Schwänze aus den Hälsen kommen. Schon inzwischen eine Tradition anlässlich der Vereinsmixedmeisterschaften.

06.12.2002 **Punschabend ab 19 Uhr**

25.01.2003 **Kohlfahrt**

s.u.

02.03.2003 **Karnevalsfrühschoppen**

Nachdem das Interesse ein wenig nachgelassen hatte, wollen wir einen neuen Versuch mit Kohlfahrt und Karnevalsfrühschoppen starten.

Wir vom Festausschuss werden uns mit großer Freude und viel Engagement in die Organisation der Veranstaltungen stürzen. Das Gelingen steht und fällt allerdings mit der Lust der Teilnehmer zum Feiern.

In diesem Sinne grüßt Euch der Festausschuss

Birgit Bollow, Wolfgang Mach und Friedhelm Schröder

Filzkugel 2002

Hallen- und Platzwarte-Team

Inzwischen sind die Außenplätze für die kommende Sommersaison hergerichtet und wir freuen uns schon auf eine Saison mit hoffentlich vielen schönen Tagen zum Tennisspielen.

Wir möchten jedoch noch einen Blick auf das vergangene Jahr zurückwerfen, mussten wir doch einige Male kräftig unseren Kassenwart strapazieren. Beispielsweise mussten wir feststellen, dass sich an der Hallendecke große Blechtafeln zu lösen begannen. Zunächst rechneten wir mit dem "Nachschießen" von nur wenigen Tafeln. Bei näherer Betrachtung stellte sich aber heraus, dass alle tafeln neu befestigt werden mussten. Nach etwa 20 Jahren allerdings nachzuvollziehen, wenn man die große Fläche des Daches mit seiner durch die großen Temperaturunterschiede bedingten Bewegung betrachtet.

Als nächstes stand uns ein Bruch der Wasserleitung vom Vereinsheim zu den Außenplätzen ins Haus. Bis der Bruch bemerkt wurde, waren gewaltige Mengen Trinkwasser im Boden und später im Wald versickert. Auch dies kostete uns eine Menge Geld.

Weiterhin ist der Fiskus auch den Vereinen gegenüber nicht sehr wohlgesonnen, so dass uns auch von dieser Seite Ungemach droht. Wir appellieren daher an all unsere Mitglieder, die Anlage mit allem was dazugehört, pfleglich zu behandeln, was auch vom weitaus überwiegenden Teil unserer Mitglieder geschieht.

Überhaupt kein Verständnis haben wir allerdings für mutwillige Zerstörungen. Es ist schon erstaunlich, wenn man nach mehreren Jahren plötzlich feststellt, die Lüfter in der Halle seien zu laut, und pusteten auch noch so stark, dass sie eine Belästigung darstellen. Dazu sollte man wissen, dass sich die Lüfter in Höhe der äußeren Linien des Doppelfeldes befinden. Wir fragen uns natürlich, um welche Art von Tennisspiel handelt es sich eigentlich, wenn man sich so lange in diesem Bereich aufhält, dass man dort belästigt wird? Im Übrigen wurden diese Lüfter bei der Erneuerung des Hallenbodens im Jahre 1996 (!) installiert.

Was sollen wir denn von dem Lösungsweg halten, indem man einen dieser Lüfter mutwillig beschädigt, wie Anfang dieses Jahres geschehen? Die Konsequenz aus einem solchen verantwortungslosen Handeln ist, dass der Vorstand mit aller gebotenen Härte gegen jeden vorgehen wird, der mutwillig unsere Anlagen beschädigt.

Ein weiterer Punkt, der uns zurzeit Sorgen bereitet, ist das Verschwinden von Getränken. Seit Ende letzten Jahres stellen wir fest, dass dies langsam anfängt aus dem Ruder zu laufen. Wir hegen auch bestimmte Verdächte und glauben, dass wir dieses Verhalten auch wieder in den Griff bekommen.

Es sollte aber jeder von uns wissen, dass wir mit unseren Getränkepreisen nach wie vor im Vergleich zu allen anderen Tennishallen im Umland ausgesprochen niedrig liegen. Diese Preise sind jedoch nur dann haltbar, wenn sich jeder daran erinnert, dass wir eine Gemeinschaft sind und in dieser Ehrlichkeit das oberste Gebot sein sollte. Jeder, der sich persönlich kostenlos bedient, schädigt alle anderen Mitglieder und wird über kurz oder lang dazu beitragen, dass wir die Preise erhöhen müssen.

Dies alle hat uns am Herzen gelegen und nun wünschen wir allen Mitgliedern eine wunderschöne und harmonische Sommersaison.

In diesem Sinne Ihr Hallen- und Platzwarte-Team!

Horst Blum, Helmut Lange und Friedhelm Schröder

Filzkugel 2002

Herzlich willkommen!

Im Jahr 2001 konnten wir neu in unserer Abteilung begrüßen:

Christoph von Grooten
Wolfgang Rothenhagen
Thomas Münster
Philipp Kern
Mattes Kappert
Heiko Sterrenberg
Christian Heißenbüttel

Hanna Hargrave
Hannelore Billstein
Amelie von Grooten
Claudia Gärner
Ilona Münster
Jule Juschkat
Pia-Marlen Püschner
Kristina Kourazova
Kaja Fischer
Inga Westerhoff
Lena-Mareike Albrecht
Jennifer Heiduk
Alexandra Mielke

Reinhard

Filzkugel 2002

Rad-Kultour am 12.8.2001

Leider spielte das Wetter nicht mit. Außerdem verhinderten mehrere "Großereignisse" (Gemeindepokal, Michael Bollows 60. Geburtstag) potentiellen Interessenten die Teilnahme.

12 Unentwegte starteten am Vereinsheim. Mit mehreren Regenspauzen gelang es, die überwiegende Zahl der geplanten Stationen auf Umwegen anzufahren. Am Schulschiff "Deutschland" wurde aber beschlossen, wegen Dauerregens die Tour abubrechen. Zum Glück war der Festausschuss dieses Mal nicht eingebunden.

Mit dieser Tour habe ich mich von meiner Tätigkeit als selbsternannter Radtourenwart der Tennisabteilung verabschiedet. Es hat mir Spaß bereitet, als Zugereister teilweise den Einheimischen ihre Heimat näher bringen zu können. Künftig werde ich nur noch individuelle Touren fahren. Ein neues Tourenrad wartet schon auf seinen Einsatz für Etappenfahrten.

Sicherlich wird sich jemand finden, der neue Ideen verwirklichen möchte. Ein Beispiel ist immer wieder Waltraud Jedamzik.

Zum Schluss möchte ich mich bei denen bedanken, die die letzte Tour mit vorbereitet haben:

Ferdinand Bessmann
Ute Kindler
Karin Schmidt
Margarete von Otto

Peter Schmidt

Nachwort: Vielen Dank für Deine Touren, Peter. Ich habe sie sehr genossen. *Lothar.*

Filzkugel 2002

Tennispokale recyceln???

Ein Appell an die erfolgreichen Tennisspielerinnen und Tennisspieler

Es gibt sie - die über Jahre hinweg erfolgreichen Tennisspielerinnen und Tennisspieler des TV Schwanewede, die in den guten alten Zeiten noch an Vereinsmeisterschaften teilgenommen haben.

Wer von diesen Damen und Herren kennt nicht das Problem - wohin mit den über Jahre hinweg angesammelten Pokalen? Meistens stehen diese alten Pokale eingestaubt in irgendeiner Ecke des Kellers oder Bodens herum.

Wer sich mit diesem Problem herumschlägt, dem könnte geholfen werden. Warum nicht diese alten Pokale der Tennissparte zurückgeben - entsorgen -, der Vereinsvorstand päppelt sie wieder auf und führt sie bei den Meisterschaften unserer Jüngsten, die noch zahlreich an Vereinsmeisterschaften teilnehmen einer Nutzung zu -recyceln-!

Der mögliche Nebeneffekt, dass diese ehemals erfolgreichen Tennisspieler erneut Lust auf neue Pokale bekommen würden, wäre unbeabsichtigt.

Wolfgang Deuß
2. Vorsitzender

Filzkugel 2002

Die Glückwunscheite

Nachträglich zu ihrem „**runden**“ **Geburtstag im Jahre 2001** wünschen wir folgenden Mitgliedern alles Gute, Gesundheit und weiterhin viel Spaß am Tennissport

Jürgen Bender

Wolfgang Rutz

Michael Bollow

Jürgen Raatz

Hartmut Brandt

Klaus Warnstedt

Georg-Alexander von Otto

Rolf Karlsbach

Kurt Pieper



Hannelore Enkel

Renate Kollra

Barbara Baxmann

Elke Schwartz

Sigrid Pieper

Wir gratulieren zu 25 Jahren aktiver Mitgliedschaft in der Tennisabteilung

Klaus Reppich

Willi-Walter Pundt

Ferner danken wir Dieter Jungk für 20 Jahre Punsch kochen.

Reinhard

Filzkugel 2002

Dank an die Sponsoren

Bei folgenden Firmen möchten wir uns recht herzlich für ihre im Jahr 2001 geleisteten Spenden oder Anzeigen in unserer „Filzkugel“ bedanken:

Allianz Knauer + Georg
„Adria“ Petar Brinc
Elektro Rethmeyer
Aktuelle Floristik König
KW-Dienstleistungen (K. Warnstedt)
Ursula Meyer
Reisedienst von Rahden
Von Rahden Immobilien
Juwelier Steil
Volksbank Schwanewede eG
Karl-Heinz Wischhausen

Wir bitten Sie, die genannten Firmen bei Ihrem nächsten Einkauf oder Vorhaben zu berücksichtigen.

Reinhard

Filzkugel 2002

Jugendvereinsmeisterschaften Sommer 2001

27 Jungen und Mädchen nahmen teil.

Jungen A

1. Sascha Bremer
2. Dirk Arfmann
3. Sebastian Szarafinski

Jungen B

1. Torben Seebeck
2. Malte Tasto
3. Henner Stolz

Jungen C

1. Christian Dost
2. Torge Stehnken
3. Martin Knipp

Die Mädchen spielten in einem Feld

1. Stefanie Weichert
2. Maren Morisse
3. Ramona Bokelmann

Bei den Jüngsten haben 9 Kinder im Kleinfeld gegeneinander gespielt

1. Eric Püschner
2. Fabian Tasto
3. Rieke von Rahden

Filzkugel 2002

Kreisjüngstenmeisterschaften

Winter 2000/2001

Jungen AK 6b – JG 94 und jünger

Lino Roithner 94 Platz 3

Mädchen AK 6b – JG 94 und jünger – 9 Spieler

Franziska Weichert 95 Platz 2

Annika Knauer 94 Platz 5

Mädchen AK 6a – JG 93– 12 Spieler

Rieke von Rahden 93 Platz 6

Carolin Hebenstreit 93 Platz 7

Jungen AK 5a – JG 91– 12 Spieler

Torben Recker 92 Platz 2 Trostrunde

Sommer 2001

Jungen AK 5b – JG 92 – 8 Spieler

Torben Recker 92 Platz 3

Jungen AK 6a – JG 93 – 10 Spieler

Fabian Tasto 93 Kreismeister

Winter 2001/2002

In Neu St. Jürgen am 27. und 28. April 2002 spielen für TV Schwanewede:

Torben Recker 92

Eric Püschner 92

Fabian Tasto 93

Annika Knauer 94

Lino Roithner 94

Jule Juschkat 95

Franziska Weichert 95

Lennart von Rahden 95

Filzkugel 2002

Punktspiele Kleinfeld

Sommer 2001

TV Schwanewede I

Fabian Tasto
Eric Püschner
Lino Roithner

TV Schwanewede II

Rieke von Rahden
Carolin Hebenstreit
Franziska Weichert
Annika Knauer

Spielbericht TV Schwanewede I

| | |
|----------------------------------|-----|
| Schwanewede I – Worpswede I | 3:0 |
| Beckedorf I – Schwanewede I | 0:3 |
| Schwanewede I – Scharmbeckstotel | 3:0 |
| Schwanewede I – Falkenberg II | 3:0 |
| Lilienthal II – Schwanewede I | 0:3 |

Endergebnis Platz 3

Spielbericht TV Schwanewede II

| | |
|---------------------------------|-----|
| Schwanewede II – Neu St. Jürgen | 0:3 |
| Buschhausen II – Schwanewede II | 2:1 |
| Neuenkirchen – Schwanewede II | 3:0 |
| Schwanewede II – Hambergen I | 2:1 |
| OHZ – Schwanewede II | 3:0 |

Endergebnis Platz 4

Sommer 2002

TV Schwanewede I

Fabian Tasto
Lino Roithner
Jule Juschkat
Lennart von Rahden

TV Schwanewede II

Rieke von Rahden
Franziska Weichert
Annika Knauer
Carolin Hebenstreit

Dank an Silke Knauer für die Betreuung von TV Schwanewede II.

TV Schwanewede II haben neue Trainingsanzüge bekommen.

Sponsor: Immobilien Wohnbau von Rahden

Danke Gerd

Filzkugel 2002

Bekanntes und Unbekanntes vom Punktspielbetrieb 2002

Liebe Tennisfreunde,

im Folgenden will ich Interessantes vom Punktspielbetrieb aufführen. Zum Schluss Termine für Breitensportturniere, die von denen besucht werden können, die nicht am Punktspielbetrieb teilnehmen.

Die **Mannschaftsstärken** im Sommer 2002 sind wie folgt:

- Jugend C spielt in 2er Mannschaften
- Jugend A und Jugend B, alle Damen-Altersklassen sowie die Herren ab 50 aufwärts spielen in 4er Mannschaften
- Herren, Herren 30 und Herren 40 spielen mit 6er Mannschaften

Ab dem Sommer 2003 werden alle Erwachsenen in 4er Mannschaften antreten.

Auf Grund eines Sponsor-Vertrags mit den Ballfirmen sind folgende **Ballmarken** für die Punktspiele festgelegt:

- Wilson Double Core gelb für alle Jugendmannschaften, sowie für Damen und Herren 30
- Dunlop Tournament gelb für alle anderen Mannschaften

Auf- und Abstieg: Auf Bezirksebene steigen die Ersten auf und die beiden Letzten ab, in 5er Staffeln nur die Letzten. Über weitere Auf- und Absteiger entscheidet der Sportausschuss. In der Vergangenheit hat man wegen vieler Abmeldungen häufig die Vorletzten nicht absteigen lassen und, wenn das nicht ausreichte, weitere Mannschaften aufsteigen lassen, wobei das Abschneiden in den jeweiligen Staffeln verglichen wurde, selbst wenn dieser Vergleich hinkt. Auf NTV-Ebene hat man Auf- und Abstieg nicht festgeschrieben, verfährt aber wie der Bezirk.

Übergang in andere Altersklassen: Hier versuchen einige Vereine, ihre Spielklasse beizubehalten oder sogar zu steigern. Wir haben vor Jahren auch versucht – leider erfolglos – unsere Damen 30 nicht ganz unten beginnen zu lassen. Der Sportausschuss verhält sich bei dieser Frage sehr defensiv, weil wenn eine hohe Einstufung zu schnell vorgenommen wird, der Eindruck aufkommt, dass am grünen Tisch, am Telefon und durch Bekanntschaften mehr erreicht werden kann als auf dem Tennisplatz.

TIS: Vom Sommer 2002 an müssen alle Spielergebnisse bei Erwachsenen und Jugendlichen von den Vereinen in das **Tennis-Informationssystem** im Internet eingegeben werden. Bei uns im Verein machen dies Inge Holzfuß und Lothar Schmidt. Der Spielbericht muss am Spieltag bis 22 Uhr eingegeben sein. Zur Vorbereitung der Saison muss die namentliche Mannschaftsmeldung bis zum 31. März des Jahres für den Sommer und bis zum 15. September für den Winter eingegeben sein. Diese wird dann festgeschrieben und ist nicht mehr veränderbar. Um die Spieler melden zu können, mussten vorher (einmalig) die Namen aller Spieler und ihr Geburtsdatum in das TIS eingegeben werden. Weitere Daten, wie beispielsweise Adresse, Telefonnummer etc. haben wir für nicht eingegeben.

Unmittelbar vor der NTV-Mitgliederversammlung findet jedes Jahr eine sogenannte **sportpraktische Arbeitstagung**, bei der über die Anregungen und Wünsche der Vereine diskutiert und abgestimmt wird. Nach der harschen Kritik an der vor Jahren eingeführten No-Ad-Regel wird der NTV nun keine Alleingänge mehr starten, sondern die Wünsche der Mitglieder umsetzen. So wird die Mehrheit für die Einführung von 4er Mannschaften im Sommer 2003 sicher umgesetzt. Andere Wünsche wurden

Filzkugel 2002

abgeschmettert, wie die Anpassung der Ausländerregelung an die Bayerns, der Möglichkeit des Aushelfens in anderen Mannschaften, sofern man deren Kriterien an Alter und Geschlecht erfüllt. Ebenso wird, so hoffe ich, die Punktspielrunde nicht aufgeteilt werden in einen Teil vor und einen Teil nach den Sommerferien. Als Unsinn empfinde ich die Absicht des NTV, am Himmelfahrtstag und dem darauf folgenden Wochenende nicht zu spielen. Eine solche Regelung wird dazu führen, dass an zwei anderen Wochenenden gespielt werden muss und dass dadurch noch weniger Termine für Vereinsveranstaltungen und Kreismeisterschaften zur Verfügung stehen. Ebenso abgelehnt wurde der Wunsch auf Einführung von Spielerpässen. Hier sollten sich die Mannschaften im Zweifel die Personalausweise der Spieler der anderen Mannschaft vorzeigen lassen. Dann unterstützten die Anwesenden die Fair-Play-Initiative für eine faire Mannschaftsaufstellung und zum Abschluss wurden am Beispiel unseres letztjährigen Herrenpunktspiels in Uelzen, ohne aber Roß und Reiter zu nennen, alle Sportwarte eindringlich aufgefordert, bei Nichteintreffen einer Bestätigung doch zu einem weit verbreiteten Kommunikationsmittel wie dem Telefon zu greifen, bevor man eine Änderung des Termins vornimmt.

Auch beim Tennis werden Ordnungsgelder erhoben. Hier der aktuelle Katalog:

| Ordnungswidrigkeit | Jugend in € | Erwachsene in € |
|---|---------------------------------|------------------------|
| Verspätete Zurückziehung einer gemeldeten Mannschaft | 75 | 150 |
| verspätete Zahlung der Mannschaftsmeldegebühr | 50 % der Mannschaftsmeldegebühr | |
| Nichtzahlung der Mannschaftsmeldegebühr | 250 | 250 |
| Unvollständige oder verspätete Abgabe der namentlichen Mannschaftsmeldung | 50 | 50 |
| Einsatz von Spielern ohne Spielberechtigung | 75 | 250 |
| Unzulässige Nachverlegung von Spielen | 50 | 150 |
| Verspätetes Antreten | 25 | 100 |
| Nichtantreten zu einem Wettkampf | 75 | 250 |
| Manipulierter Spielbericht bei Nichtantreten | 100 | 250 |
| Vorzeitige Beendigung eines Wettkampfes aus Zeit-/Platzgründen (Halle) | 50 | 100 |
| Sonstige Nichteinhaltung der NTV/DTB-Wettspielordnung bzw. Turnierordnung | 100 | 100 |
| Falsches oder unvollständiges Ausfüllen eines Spielberichtes | 15 | 15 |
| Keine Eingabe des Ergebnisses in das TIS und Versäumnis der Ergebnismeldung per Fax | 15 | 15 |

Bei den **Spielregeln** hat sich wenig getan. Seit dem 1.1.2001 gilt bereits:

Nach Beendigung des ersten Spiels eines jeden Satzes und während des Tie-Breaks wechseln die Spieler die Seiten ohne Pause.
Nach Beendigung eines Satzes beträgt die Pause höchstens 120 Sekunden

Filzkugel 2002

Aus den **abgewiesenen Protesten** kann man wieder einiges lernen:

- Wer ein Spiel beginnt, obwohl beispielsweise Einzelstützen fehlen, kann nicht nach dem Wettbewerb das Ergebnis anfechten. Er kann sich nur entweder weigern überhaupt anzutreten und die Begründung in den Spielbericht aufnehmen oder aber er akzeptiert und muss dann mit den Folgen leben.
- Wenn sich die Mannschaftsführer darauf einigen, dass ein oder mehrere Spieler später kommen, werden nur die jeweiligen Spiele als gewonnen für die vollständig angetretene Mannschaft gewertet. Es gibt nach der zunächst getroffenen Einigung kein Recht, das Spiel neu zu beginnen. Laut Regelwerk ist der Ablauf wie folgt: Zum angesetzten Spielbeginn wird gefragt, ob die Mannschaften spielbereit sind. Wird das bejaht, dürfen nur die anwesenden Spieler in den Spielberichtsbogen eingetragen werden. Die anderen Spiele gehen kampflos an den Gegner. Wird die Spielbereitschaft verneint, hat diese Mannschaft 30 Minuten Zeit, den oder die Spieler herbeizuholen. In den Spielbericht ist einzutragen, dass eine Mannschaft verspätet antritt. Diese Mannschaft wird mit einem Ordnungsgeld von 100 Euro (s.o.) belegt.
Nach Ablauf der halben Stunde muss die Mannschaftsaufstellung vorgenommen werden. Es dürfen nur die anwesenden Spieler eingetragen werden.

An **Breitensportaktivitäten** im Umkreis sind besonders interessant:

- das Vereinservice-Turnier in der ersten Woche der Sommerferien in Falkenberg. In 8 Kategorien vom Anfänger (8) über den Fortgeschrittenen (7) bis zum Punktspieler (1 - maximal Bezirksliga erlaubt) kann man gegen Gleichstarke spielen.
- das Weser-Cup Doppeltturnier vom 22. bis zum 28.7. beim TC BW Nesse in den gleichen Kategorien.
- die NTV-Beachtennis-Meisterschaften im Nordseebad Horumersiel.

Zum Schluss noch der Hinweis auf unsere Internetseiten. Unter

www.tv-schwanewede.de/tennis

versuchen wir, möglichst aktuell und umfassend über den Verein zu informieren und den aktuellen Stand der Terminplanung und der Ergebnisse auszugeben. Wenn das einmal verspätet stattfindet, liegt es an einer momentanen Arbeitsüberlastung. Dafür bitte ich um Nachsicht. Mit dem TIS haben wir jetzt die Möglichkeit, aus unseren Internetseiten über das Anklicken der jeweiligen Mannschaft direkt auf die entsprechenden Seiten des TIS zu verweisen. Sie haben so eine schnelle Möglichkeit, sich Ergebnis und Tabellenstand Ihrer Mannschaft anzeigen zu lassen. Sie machen es sich so bequemer, als sich immer durch das TIS zu Ihrer Mannschaft durchzuhangeln.

Nehmen Sie unsere Seite also in die Liste Ihrer Favoriten in Ihrem Internet-Browser auf und sagen Sie, was Ihnen gefällt und was wir verbessern können. Für Anregungen und Kritik sind wir dankbar. Bitten senden Sie diese per E-Mail an lothar.k.schmidt@arcor.de oder rufen Sie mich an.

Lothar Schmidt

Filzkugel 2002

Meisterschaftsergebnisse und Turniere

Kreismeisterschaften 2001

Bei den Kreismeisterschaften kamen unter die letzten Drei:

Herren-Doppel Stefan Schrage und Florian Brandt als Kreismeister

Damen 30/40-Doppel Jutta Peters und Daniela Schrage als Dritte

Herren-Doppel Hanno Holschen und Carsten Brokmann als Dritte

Vereinsmeisterschaften im Mixed

Bei den Damen und Herren gewannen Maren Morisse und Sascha Bremer vor Ramona Bokelmann und Julian Schwabe sowie Kaja Fischer und Christian Schulz. Beim Mixed 30/40 gewannen erneut Inge Holzfuß und Fred Zlotorzenski vor Jutta und Patrick Peters sowie Daniela Schrage und Eckard Hütten. Bei den Hobbyspielern siegten Hannelore und Michael Moewes vor Ulrike und Walter Heck. Dritte in einer nur aus Ehepaaren bestehenden Konkurrenz wurden Heidi und Gerhard von Rahden.

Die meisten Teilnehmer konnten wir bei der Konkurrenz Mixed 55 verzeichnen. 9 Paare spielten in Gruppenspielen um den Erfolg. Sieger wurden Renate Raatz und Herbert Jedamzik vor Edith und Wolfgang Mach sowie den drittplatzierten Ulla und Otto König.

Volksbank-Team-Cup

Zum dritten Mal wurde der Volksbank-Team-Cup ausgespielt. In diesem Cup, der von Friedhelm Schröder und Wolfgang Schulz vorgeschlagen wurde, spielen Teams aus 2 Frauen und 2 Männern, wobei mindestens ein Hobbyspieler dabei sein musste. Als Hobbyspieler haben wir alle zugelassen, die nicht an den Erwachsenen-Punktspielen im Sommer teilgenommen haben. Es konnten sich sowohl Mannschaften als auch einzelne Personen melden, die dann zu Mannschaften zusammengelost wurden.

8 Teams spielten in zwei Vierergruppen zunächst jeder gegen jeden. In der Gruppe A setzten sich dabei die Bergziegen vor den Zeitbomben durch. Die B-Gruppe beendete das Euroteam vor den Füxxen erfolgreich. Die Halbfinale sahen die Gruppenersten jeweils gegen die Zweiten der anderen Gruppe. Die Zeitbomben schafften dabei die Überraschung und mussten im Finale erneut gegen die Bergziegen antreten. Nach dem 2:1 in den Gruppenspielen gelang den Bergziegen diesmal sogar ein 3:0. Dafür hielten sich die Zeitbomben bei der Auslosung der Gewinner der 4 Rothenbaum-Karten schadlos. Übrigens: Die Bergziegen sind Daniela und Stefan Schrage und Marita und Fridolin Sickinger.

Hallendoppelmeisterschaften Januar 2002

Die Veranstaltung litt hinsichtlich der Teilnehmerzahl an dem 60. Geburtstag von Klaus Warnstedt, so daß etliche Kandidaten nicht Teilnehmer konnten. Neben unserem herzlichen Glückwunsch an Klaus und allen guten Wünschen für die Zukunft bittet der Vorstand aber doch alle Vereinsmitglieder, ihr Geburtsdatum ändern zu lassen, falls dieses mit Veranstaltungen des Vereins zusammenfallen sollte.

Bei den Damen wurde Ramona Bokelmann zum dritten Mal in Folge Vereinsmeisterin, diesmal aber nicht an der Seite von Jutta Peters wie in den zwei Jahren zuvor, sondern

Filzkugel 2002

zusammen mit Inge Holzfuß. Die beiden siegten vor Marita Sickinger und Daniela Schrage und Marion Walter und Iris Juschkat.

Bei den Herren siegten Sascha Bremer und Christian Schulz vor Frank Saloch und Julian Schwabe und Torben Seebeck und Sebastian Szarafinski.

Bei den Seniorinnen gewann Susanne Joswig wie im Vorjahr. Letztes Jahr war Hella Hartmann an ihrer Seite, diesmal war es Hannelore Holona, die sich mit ihr im Finale gegen Käthe Warnstedt und Renate Kollra durchsetzte. Im Spiel um den dritten Platz waren Gaby Pahmeyer und Sigrid Harms gegen Ruth Sölter und Heide Meier erfolgreich. Auf die weiteren Plätze kamen Edith Mach und Ulla König, danach Birgit Bollow und Ingrid Schröder, dann Dagmar Bokelmann und Brigitte Schmidt und schließlich Elisabeth Merk mit Hilde Kahnert (Samstag) und Ute Kindler (Sonntag).

Die Konkurrenz der Hobbyspieler musste diesmal mangels Beteiligung ausfallen.

Die Konkurrenz der Senioren gewannen Wolfgang Deuß und Horst Wilczek vor Gustav Borchardt und Herbert Jedamzik, die ihren Vorjahresplatz damit bestätigten. Dritte wurden Wolfgang Schulz mit seinem Sohn Christian vor Georg-Alexander von Otto und Horst Blum. Wolfgang Mach und Otto König wurden Fünfte vor einem Doppel, das sich erst durch den Ausfall ihrer eigentlichen Partner gefunden hatte, nämlich Reinhold Hinz und Fridolin Sickinger.

Der Wettbewerb der Herren fiel ebenfalls aus.

Gewinner der zwei Karten für den Rothenbaum wurden Maren Morisse und Kaja Fischer.

Filzkugel 2002

Gemeindepokal 2001

Sieger Beckedorfer TC

Der Gemeindepokal fand am 11. und 12. August in Neuenkirchen statt. Für den TV Schwanewede spielten Ramona Bokelmann, Swantje Kruck, Jutta Peters, Inge Holzfuß, Brigitte Rutz, Julian Schwabe, Hanno Holschen, Stefan Schrage, Wolfgang Schulz und Bernhard Derks in den Einzel, Stefanie Kurz und Dennis Bokelmann sowie Birte Marquart und Carsten Brokmann in den Mixed und Marita Sickinger und Daniela Schrage, Patrick Peters und Florian Brandt sowie Wolfgang Deuß und Lothar Schmidt in den Doppeln. Es siegte Beckedorf mit 22 vor Schwanewede mit 15 und Neuenkirchen mit 4 Punkten. Erneut gewinnen die Beckedorfer den Pokal. Wir gratulieren und hoffen, 2002 bei uns in Schwanewede mehr Siege einzufahren. Für dieses Jahr gilt mein Dank allen Spielern für ihren Einsatz und den anwesenden Vereinsmitgliedern für ihre Unterstützung und Anfeuerung.

Gemeindepokal 2001 in Beckedorf - 11. und 12. August

| Disziplin | Paarung | Paarung | Ergebnis |
|-----------------|--|--|---------------|
| H50 | Heiko Düsing (B) | Bernhard Derks (S) | 6:0, 6:1 |
| Vorstandsdoppel | Wolfgang Deuß / Lothar Schmidt (S) | Rainer Schröder/Sonja Schmidt (N) | 2:6, 6:2, 7:4 |
| Mädchen | Sarina Ansari (B) | Ramona Bokelmann (S) | 7:5, 6:1 |
| Damen-Doppel | Marita Sickinger / Daniela Schrage(S) | Frauke Steenhusen/Kerstin Görlitz(B) | 2:6, 1:6 |
| Herren | Jasper St. Paul (N) | Hanno Holschen (S) | 0:6, 1:6 |
| Erw.-Mixed | Elke Ficken / Carsten Köpke (N) | Susanna Bruns / Christian de Reese (B) | 4:6, 1:6 |
| Damen | Swantje Kruck (S) | Ramona Hoppen (B) | 5:7, 4:6 |
| Jungen | Gerrit Bülter (B) | Tjark Schröder (N) | 6:1, 6:2 |
| H30 | Stan Zbonikowski (B) | Stefan Schrage (S) | 4:6, 6:3, 7:6 |
| D30 | Gerda Addix-Stelljes(N) | Jutta Peters (S) | 6:2, 0:6, 6:7 |
| Herren-Doppel | Uwe Wemig / Holger Tuckermann (N) | Frank Henk / Kai Stieckel (B) | 1:6, 2:6 |
| Jugend-Mixed | Julia Stephan / Kai Hüner (B) | Kaja Fischer / Simon Bulter (N) | 6:2, 6:4 |
| H40-Einzel | Rainer Schröder (N) | Wolfgang Schulz (S) | 2:6, 6:1, 7:6 |
| Mädchen | Kaja Fischer (N) | Ramona Bokelmann (S) | 7:6, 6:7, 6:7 |
| Jungen | Gerrit Bülter (B) | Julian Schwabe (S) | 6:7, 0:6 |
| Vorstandsdoppel | Wolfgang Hartmann / Berthold Bauer (B) | Wolfgang Deuß / Lothar Schmidt (S) | 6:4, 6:3 |
| D40 | Renate Dahnke (N) | Inge Holzfuß (S) | 1:6, 2:6 |

Filzkugel 2002

| | | | |
|-----------------|--|---|---------------|
| H30 | Matthias Klein (N) | Stefan Schrage (S) | 3:6, 3:6 |
| D50 | Antje Wozelinek (B) | Gaby Deichsel (N) | 6:2, 6:1 |
| H50 | Bernhard Derks (S) | Jürgen Stelljes (N) | 5:7, 1:6 |
| H50 | Heiko Düsing (B) | Jürgen Stelljes (N) | 6:1, 6:1 |
| Jungen | Julian Schwabe (S) | Tjark Schröder (N) | 6:0, 6:0 |
| H40 | Wolfgang Schulz (S) | Hartwig Steenhusen (B) | 6:7, 4:6 |
| D50 | Gaby Deichsel (N) | Brigitte Rutz (S) | 6:1, 6:2 |
| Herren | Jasper St. Paul (N) | Mike Addix (B) | 0:6, 1:6 |
| Damen | Ramona Hoppen (B) | Elke Ficken(N) | 6:3, 6:7, 7:6 |
| Jugend | Kaja Fischer / Simon Bulter (N) | Stefanie Kurz / Dennis Bokelmann (S) | 4:6, 3:6 |
| Mädchen | Kaja Fischer (N) | Sarina Ansari (B) | 1:6, 1:6 |
| Erw.-Mixed | Sonja Schmidt / Carsten Köpke (N) | Birte Marquart/Carsten Brokmann (S) | 4:6, 1:6 |
| Herren-Doppel | Frank Henk / Kai Stieckel (B) | Florian Brandt / Patrick Peters (S) | 6:3, 6:2 |
| D30 | Gerda Addix-Stelljes(N) | Caren Huth (B) | 6:4, 6:3 |
| D40 | Renate Dahnke (N) | Gisela Weichert (B) | 4:6, 3:6 |
| H40 | Hartwig Steenhusen (B) | Rainer Schröder (N) | 6:4, 6:7, 7:6 |
| Erw.-Mixed | Susanna Bruns / Christian de Reese (B) | Birte Marquart / Carsten Brokmann (S) | 2:6, 3:6 |
| Vorstandsdoppel | Sascha Seiffert / Berthold Bauer (B) | Rainer Schröder / Sonja Schmidt (N) | 6:3, 6:2 |
| Herren-Doppel | Uwe Wemig / Holger Tuckermann (N) | Florian Brandt / Patrick Peters (S) | 4:6, 2:6 |
| D40 | Gisela Weichert (B) | Inge Holzfuß (S) | n.a. |
| Damen-Doppel | Birgit Molzahn / Sonja Bähr (N) | Frauke Steenhusen / Kerstin Görlitz (B) | 5:7, 6:4, 6:7 |
| H30 | Stan Zbonikowski (B) | Matthias Klein (N) | 6:1, 6:0 |
| D30 | Caren Huth (B) | Jutta Peters (S) | 0:6, 0:6 |
| Herren | Hanno Holschen (S) | Mike Addix (B) | n.a. |
| Damen | Elke Ficken(N) | Swantje Kruck (S) | 6:2, 6:3 |
| Damen-Doppel | Marita Sickinger / Daniela Schrage (S) | Birgit Molzahn / Sonja Bähr (N) | n.a. |

Filzkugel 2002

| | | | |
|--------------|-------------------------------|--------------------------------------|----------|
| D50 | Antje Wozelinek (B) | Brigitte Rutz (S) | 6:1, 6:0 |
| Jugend-Mixed | Julia Stephan / Kai Hüner (B) | Stefanie Kurz / Dennis Bokelmann (S) | 3:6, 2:6 |

Filzkugel 2002

Interview mit Steffi

Hallo Steffi, schön, daß Du Zeit für mich hast. Erzähl mal, wer Du eigentlich bist.

Name: Stephanie Kurz
Geburtstag: 19.7.83
Geburtsort: Donaueschingen
Wohnort: Schwanewede

Gehst Du noch zur Schule ?

Ja, ich besuche zurzeit die 12. Klasse der Waldschule Schwanewede.

Welches sind Deine Lieblingsfächer?

Mathe und Sport.

Wie lange gehst Du noch zur Schule?

Voraussichtlich noch 1 Jahr bis ich mein Abi habe.

Seit wann spielst Du Tennis und wie bist Du dazu gekommen?

Ich spiele seit etwa 6 Jahren. Ich wollte eigentlich schon immer Tennis spielen und mit 12 bin ich dann in die Tennis-Abteilung eingetreten.

Hast Du noch andere Hobbies ?

Klavier spielen, Joggen und natürlich meinen Freund Dennis.

Seit wann spielst Du in einer Tennismannschaft ?

Ich begann kurz nach meinem Eintritt bei den Mädchen B. Heute spiele ich in der Damen-Mannschaft.

Was waren Deine größten Erfolge ?

2. Platz bei den Jugendvereinsmeisterschaften, 3. Platz bei den Mixed-Vereinsmeisterschaften mit meinem Freund Dennis Bokelmann und der Vizekreismeistertitel im Doppel mit Kaja Fischer.

An welcher Position stehst Du in der Rangliste ?

Welche Musik hörst Du ?

Die Beatles und natürlich die Schwaneweder Newcomerband "Craved".

Hast Du zurzeit einen Freund ?

Wie schon gesagt: Ja!

Ich danke Dir für das Interview und wünsche Dir eine erfolgreiche Tennissaison.

Dagmar